



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 11/16

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

November 2016



„Jeder, der sich den Frieden in der Welt wünscht,  
muss alle Möglichkeiten nutzen,  
in seinem eigenen, ganz persönlichen Bereich  
mit kleinen Schritten Vorbild zu sein.“

(Heinz Heilbronn, Ortsvorsteher in Alsfeld-Allenburg)



**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Die **zentrale Gedenkfeier** der Gemeinde Niedergörsdorf zum **Volkstrauertag**  
findet am **Sonntag, 13.11., 10.00 Uhr** in **Gölsdorf** statt.

**Kranzniederlegung** zum Volkstrauertag in **Malterhausen**  
um **09.30 Uhr** am **Denkmal für die Gefallenen**

## *Termine November*

**Freitag, 11.11., 17.00 Uhr**  
**Laternenumzug zum Martinstag**  
Pfarrhaus Niedergörsdorf

**Samstag, 26.11., 14.00 Uhr**  
**Adventsmarkt**  
rund um die Dennewitzer Kirche

**Freitag, 11.11., 20.00 Uhr**  
**Comedy-Lesung mit Tatjana Meissner „Du willst es doch auch“**  
Kulturzentrum DAS HAUS

**Impressum:**

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich am 1. Mittwoch. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf,  
E-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeister der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure:**

Andrea Schütze/Kerstin Marg,  
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag und Herstellung:**

Fläming Werbung, Pferdestraße 8,  
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56  
E-Mail: [mail@flaemingwerbung.de](mailto:mail@flaemingwerbung.de)

**Redaktionsschluss: Dienstag, zwei Wochen vor Erscheinen**

*Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.*

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

*Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.*

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung  
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, [www.niedergoersdorf.de](http://www.niedergoersdorf.de)  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Sprechzeiten:  
Mo 08.30 - 12.00 Uhr  
Di 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr  
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

**Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden****Bekanntmachungen im Amtsblatt**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im "Jump" (Eichenweg) und in "Herberts Bierstube" (Flämingstraße).

Es enthält in diesem Monat Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

**Sitzungstermine Monat November:****Gemeindevertretung:**

Mittwoch, 02.11.2016, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

**Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming****Stellenausschreibung Verbandsvorsteher/in**

Der WAZ Jüterbog-Fläming wird zurzeit ehrenamtlich geführt. Da die Verbandsleitung künftig hauptamtlich tätig sein wird, ist die Stelle der

**hauptamtlichen Verbandsleitung  
(Verbandsvorsteherin/Verbandsvorsteher)**

zu besetzen. Stelleninhalt und Bewerbungsvoraussetzungen sind auf der Homepage [www.niedergoersdorf.de](http://www.niedergoersdorf.de) oder im „Amtsblatt für den Wasser- und Abwasserzweckverband Jüterbog-Fläming“ nachzulesen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 25.11.2016 an:

**WAZ Jüterbog-Fläming**

Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Herrn Wolfgang Loof  
Parkstraße 1  
14913 Jüterbog

**Niedergörsdorer Kartoffeltage 2016**

Der Niedergörsdorer Skaterstammtisch lud am Sonntag, dem 28.08.2016 in und um die Gaststätte/Pension „Zum Kleeblatt“ zur Eröffnung der Niedergörsdorer Kartoffeltage ein. Corinna Kubatz hatte ihren großen Hof zur Verfügung gestellt; mit direktem Anschluss an den RK 1 und RK 4. So konnte das „Kleeblatt“ bequem mit dem Fahrrad oder den Inlinern erreicht werden.

Die Gäste erwartete Live-Musik mit „ForFun“, Frank Bruckbauer und Dr. Eckhard Fuchs führten durch die Kartoffelsortieranlage ihrer Oehnaland Agrargesellschaft, die Touristinformation und die KITA „Lalido“ waren vor Ort und natürlich gab es eine große Auswahl leckerer Kartoffelgerichte.



Bei der Auslosung der Gewinner des Quizes half der Landtagsabgeordnete der SPD, Erik Stohn, kräftig mit. Er zog die Gewinner und überreichte gemeinsam mit der Vorsitzenden des Skaterstammtisches, Edeltraut Liese, und Hauptamtsleiterin Andrea Schütze die von den Mitgliedern des Skaterstammtisches zur Verfügung gestellten Preise.



Zum Abschluss der Kartoffeltage zeigten Melanie Haupt und Boris Leibold die „Pabel-Parabel“. Auch im Kulturzentrum DAS HAUS gab es dann neben Kartoffelkabarett für die Gewinner des Kartoffelgewinnspiels Marita und Helmut Marufke (Oehna), Ingrid Kohl (Oehna), Gerlinde Birnbaum (Dennewitz), Gisela Kirchner (Dennewitz), Kristel Tretschock (Dennewitz), Reinhard Fromm (Gölsdorf) und Margot Schmidt (Jüterbog) Gutscheine und Sachpreise.

Innerhalb der Niedergörsdorer Kartoffeltage nutzen KITAs und Schulen das Angebot der Betriebsbesichtigung.

So besuchten drei Schulklassen und die Kinder des Hortes „Sonnenblume“ die AFB in Blönsdorf, um sich vor Ort ein Bild von der Kartoffelernte bzw. der Weiterverarbeitung zu machen.

## Jugendfeuerwehr Gemeinde Niedergörsdorf

### Erstmalige Abnahme der Kinderflamme in der Gemeinde Niedergörsdorf

Am Samstag, dem 1. Oktober, war es zum ersten Mal so weit. Die Mitglieder der Kinderfeuerwehren der Gemeinde Niedergörsdorf sowie der Stadt Jüterbog konnten bei der Abnahme der Kinderflamme Stufe 1 ihr Wissen unter Beweis stellen. Insgesamt 24 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren stellten sich der Herausforderung.



Mit einem Laufzettel in der Hand durchliefen die Kinder insgesamt 6 Stationen auf dem Sportplatz in Oehna. An der ersten Station wurde den Kindern ein Feuerwehrknoten gezeigt. Im Anschluss mussten sie ihre eigenen Fähigkeiten unter Beweis stellen und eine Schleife am Schuh binden. An Station zwei galt es die verschiedenen Notrufe 110 und 112 zu unterscheiden und zu berichten, worauf es bei einem Notruf ankommt. Danach musste eine Puppe mit einer „Schürfwunde“ fachmännisch durch Verarztung mit einem Schnellverband („Pflaster“) versorgt werden.



Aufgabe an der vierten Station war es verschiedene Gegenstände in brennbar und nicht brennbar zu unterscheiden. Ganz knifflig war hierbei die Packung Mehl. Oder hätten Sie gewusst, was eine Mehlexplosion ist? An Station Nummer 5 musste anhand von Bildern erklärt werden, ob es sich um Fahrzeuge von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst oder THW handelte und welche Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede diese aufweisen.

Gerade letzteres verursachte zeitweilig Achselzucken, da dieses nur bei Großschadenlagen und somit eher selten zum Einsatz kommt. An der letzten Station mussten die Kinder verschiedene Geräusche, wie z.B. eine Sirene, ein (Martins-) Signalhorn, das Knistern von Flammen oder einen Blitzschlag erkennen.

Auch in der Zeit, als die Kinder keine Stationen absolvierten, wurde es nicht langweilig. Die Feuerwehr Oehna hatte zahlreiches Spiel- und Beschäftigungsmaterial vor Ort. Für das leibliche Wohl wurde mit Bratwurst vom Grill gesorgt.

Mit Bravour stellten alle teilnehmenden Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis und erhielten das Abzeichen „Kinderflamme Stufe 1“, das sie nun stolz an ihrer Jugendfeuerwehruniform tragen dürfen. Gerade in den jungen Jahren ist es wichtig, durch solche und ähnliche Veranstaltungen die Kinder stärker an die Feuerwehr zu binden. Sie werden dadurch gefördert, aber auch motiviert, stets ihr Bestes zu geben, mit dem Ziel, dass möglichst viele der Kinder in die Jugendfeuerwehr und später in den aktiven Dienst eintreten.

*Martin Münch  
Gemeindejugendwart*

## Informationen des Seniorenbeirates

### Senioren on tour Ausflüge der Senioren unserer Gemeinde

Im September fuhren insgesamt 304 Senioren unserer Gemeinde mit 6 Bussen nach Teupitz. Das Busunternehmen Schröder Tours aus Zahna fand viele verschiedene Wege dorthin und auch wieder zurück.

Auf dem Teupitzer See begann eine mehrstündige Schifffahrt über 10 Seen mit einer wundervollen Naturkulisse. Keiner der Mitreisenden in unserem Bus kannte diese Seefahrt und jeder war beeindruckt. Bei herrlichem Sonnenschein genossen wir kühle Getränke und wurden von den zwei netten jungen Frauen der Crew sehr gut versorgt.

Ein Ausstieg war in Prieros vorgesehen. Dort angekommen, konnten wir gleich im nahe gelegenen Restaurant unser vorbestelltes Mittagessen einnehmen. Wer sich mit frischem Fisch eindecken wollte, konnte dies am Wagen eines Fischers aus dem Nachbarort tun. Frau Heldner hatte ihn dorthin bestellt.

Auf der Rücktour wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Alle genossen auf dem Schiff die ruhige, sehr schöne Seefahrt bei einem Schwätzchen oder mit dem „Sonnenschirmchen“ auf dem Oberdeck, ganz in Gedanken versunken. Die Busfahrt führte uns auf einer anderen Route mit einem ganz entspannten Busfahrer nach Hause zurück.

Während der letzten Seniorenbeiratssitzung wurden die Fahrten ausgewertet und alle waren sich einig: Unserer Seniorenbeiratvorsitzenden Marlis Heldner gilt ein riesengroßes Dankeschön für die gesamte Organisation der 6 Fahrten. Ein Lob kam auch von den Busfahrern.

Für jeden Bus waren Verantwortliche eingeteilt: Helmut Scheibe, Hans Heldner, Sabine Schwarz, Dr. Jürgen Müller, Marlis Heldner und Marita Marufke, die sich nur noch um die Vollzähligkeit der Reisegruppe, die Bezahlung des Mittagessens und die Schifffahrt kümmern mussten. Das war perfekt!

*Die zufriedenen Senioren aus Oehna*

## Heimatgeschichte

Andrea Schütze und Margitta Blümel luden am 29.09.2016 alle Ortschronisten zu einem Treffen ins Kulturzentrum DAS HAUS nach Altes Lager ein. Auf der Tagesordnung stand die Bestellung von Ortschronisten durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich dafür aus, zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 02.11. einen kurzen Bericht zur Ortschronisten-Arbeit zu geben; danach erhalten die Ortschronisten ihre Urkunden.

An der Zusammenkunft nahm auch Henrik Schulze, Ortschronist aus Jüterbog teil. Er äußerte sich positiv zur Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den Ortschronisten. „Dies ist nicht überall selbstverständlich“, sagte er.

Günter Thiel, seit mehreren Jahren Einwohner von Altes Lager, regte an, eine Chronik zur „neuen“ Gemeinde Niedergörsdorf zu beginnen. Anlass war die Tatsache, dass das Amt Niedergörsdorf und die danach entstandene Gemeinde Niedergörsdorf in 2017 das 25-jährige Jubiläum begehen. Im nächsten Ortschronistentreffen wird dieser Gedanke wieder aufgenommen. Abschließend legten die Ortschronisten fest, sich jeweils in einem anderen Ortsteil zu treffen, um die ehrenamtliche Arbeit vor Ort kennenzulernen.

In loser Folge sollen auch in der Fläming-Info Berichte unserer Ortschronisten erscheinen. Wir beginnen mit dem Ortsteil Bochow:

### Aus dem Ortsteil Bochow

Zwei Großbrände im Jahr 1841 (am 22. Mai und 9. August) zerstörten nahezu zwei Drittel der Gebäude. In einem Bericht über die Schreckensnacht vom 22.05.1841 heißt es u.a.:

„Der Brand soll bei dem Bauerngehöft Nr. 56 ausgebrochen sein. Der damalige Besitzer soll Hannemann geheißen haben. Dieser Bauer hatte geheiratet und seine Frau geholt. Als der Knecht den Kutschwagen in die Scheune fuhr, fiel Glut aus seiner Pfeife in das Stroh, ohne dass er es merkte. Nach dem Abendbrot ging man sofort schlafen. Abends gegen 10.00 Uhr stand der gegenüber wohnende Bauer Heinrich (Nr. 30) am Fenster und bemerkte den Feuerschein. Er weckte sofort den Hufner Hannemann (Verwalter einer Dorfgemeinschaft, auch Hufner genannt. Ein Hufner ist ein Bauer, der als Grundbesitz eine oder mehrere Hufen Land bewirtschaftet [Quelle: www.wikipedia.de]). Er konnte mit seiner Frau nur das Leben retten. Hinter ihm brach das Haus zusammen. Es brannte dann die Reihe. Das Feuer griff auch auf die Mittelreihe über. Das Großfeuer soll bis Berlin zu sehen gewesen sein.“

Die Feuersbrunst zerstörte 81 Gebäude, außerdem verbrannten sämtliche Getreide-, Futter- und Strohvorräte und eine große Anzahl Vieh, darunter 274 Schafe. In einer öffentlichen Bekanntmachung hob der Landrat Hauschreck das tatkräftige Eingreifen zweier Männer hervor, die unter Einsatz ihres Lebens die Ausbreitung des Feuers auf die Kirche und die dahinter befindlichen Häuser verhindert hatten. Einem Spendenaufruf folgten fast alle Gemeinden des Kreises. Neben Sachspenden gaben einzelne Leute, Beamte, Handwerksmeister und auch Schulklassen aus der Umgegend viele Thaler und Silbergroschen zur Linderung der Not.

Diana Hanske

### Aus Schulen und Kindereinrichtungen

#### Projekttag der Klasse 6 b in der Gemeindeverwaltung



Chris Vater probierte schon mal den Chefsessel. Ob später als Berufswunsch Bürgermeister ganz oben steht, wollte er sich noch überlegen.

An 5 Stationen erhielten 25 Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule Blönsdorf Einblick in die Arbeit der Verwaltungsangestellten. Zum Abschluss besichtigten sie, je nach Interesse, die Firm KIF und das FlämingHaus.

### Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.

Wir bilden Zukunft.  
Förderverein für Bildung und  
Erziehung Niedergörsdorf e.V.



Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. fand am Mittwoch, dem 12.10.2016 in der KITA „Lalido“ in Langenlipsdorf statt. Auf der Tagesordnung

stand der Bericht des Vereinsvorsitzenden Norbert Klocke zum abgelaufenen Schuljahr. Norbert Klocke zog eine positive Bilanz: So wurden im Zeitraum sieben Vorstandssitzungen durchgeführt. Der 67 Mitglieder starke Verein unterstützte den Besuch des France-Mobils unserer Grundschüler, spendete Preise für den Fasching und gab eine Finanzspritze von 2.750 Euro für das Theaterprojekt „Nein heißt nein!“.

Die Fitnessolympiade – verantwortlich war in diesem Jahr die KITA Niedergörsdorf – erhielt 100 Euro und das Ferienlager der Horte 200 Euro. Die Koch-AG an der Grundschule freut sich über neue Kochtöpfe und Pfannen im Wert von 55 Euro, der Englisch-Wettbewerb wurde mit 210 Euro unterstützt.

Am 26.02.2016 feierte der Geschäftsführer der Firma KIF GmbH, Hartmut Hagedorn, seinen 70. Geburtstag. Hartmut Hagedorn wünschte sich statt Blumen und Konfekt eine Spende für unseren Förderverein. Dafür nochmal ein riesiges Dankeschön an Hartmut Hagedorn!

Dieses Geld ist zweckgebunden für die Grundschule Blönsdorf. Bereits realisiert ist der Ersatz von fehlenden Platten an der Socceranlage, der Kauf von Ballfangnetzen sowie der Kauf eines Kletternetzes für die Kletterkombination. Das restliche Geld wird für den Kauf des Netzes für den Piratenturm eingesetzt.

Der Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. unterstützte weiterhin das Jugendprojekt „Die Mauer muss neu“. Das Ergebnis des Projektes ist an der Mauer, vor dem Bahnübergang in Altes Lager zu sehen. Die Aufzählung könnte noch weitergeführt werden und so zeigten sich die Mitglieder sehr zufrieden mit der Arbeit des Vereins. Hauptaufgabe ist und bleibt, neue Mitglieder zu gewinnen!

Die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Petra Greif schlug vor, in Vorbereitung auf das 50-jährige Jubiläum der Blönsdorfer Grundschule T-Shirts anfertigen zu lassen, auf welchem auch das Logo des Fördervereins zu sehen ist. Diese T-Shirts könnten am Festwochenende im nächsten Jahr zum Kauf angeboten werden.

Der Bericht der Kassenprüfer ergab keine Beanstandungen, so dass den nächsten Tagesordnungspunkten

- Vorstellung der neuen Rektorin, Frau Kathrin Obenhaus und
- Besichtigung der KITA „Lalido“

nichts im Wege stand.

Rektorin Kathrin Obenhaus konnte an diesem Abend unter Beifall der Anwesenden als 68. Mitglied im Förderverein begrüßt werden. Danach zeigte KITA-Leiterin Beatrix Heinzel stolz das Ergebnis der komplexen Sanierung ihrer Einrichtung und beantwortete viele Fragen.

Das nächste Projekt des Fördervereins wurde an diesem Abend von der Lehrerin Kerstin Andreas vorgestellt. Die Grundschule Blönsdorf bewirbt sich bei der Stiftung Lesen für die Ausstattung eines Leseclubs.

### KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

In der Kita „Spielkiste“ hat der Herbst Einzug gehalten. In allen Altersgruppen und bei vielen Aktivitäten können die Kinder diese Jahreszeit mit allen Sinnen genießen.

Sogar beim Englischkurs mit Frau Heyer stehen Eichel und Kastanien im Mittelpunkt. In der musikalischen Früherziehung mit Frau Lüder und Maskottchen Toffel begleiten die Kinder mit Klanghölzern den Herbst musikalisch.





*Lotte, Erik und Lewin der Krippengruppe fühlen und tasteten sich durch das Kastanienbad auf unserem Spielplatz.*



*Lukas, Greta und Saskia aus der mittleren Gruppe gestalteten mit Playmais Herbstbäume.*



*Kinder aus der Vorschulgruppe legten mit Kastanien ihre Körperformen nach.*

## KITA „Lalido“

### Herbstfest in der Kita Lalido



Am Freitag, dem 7. Oktober führten wir unser traditionelles Herbstfest durch. In einem Programm zeigten die Kinder ab 17.00 Uhr, was sie über den Herbst schon wissen. Mit Liedern, Gedichten, Tänzen und Märchen begrüßten wir den Herbst. Anschließend stärkten sich alle am vielseitigen, kreativen Buffet, welches unsere Köchin und die Erzieher liebevoll zubereitet hatten.



Danach durchliefen die Kinder und Eltern fünf verschiedene Stationen. Dabei ging es sehr lustig zu. Krönender Abschluss des Abends war unser jährlicher Lampionumzug.

**Info: Jeden 1. Mittwoch im Monat trifft sich die Krabbelgruppe ab 15.00 Uhr.**

## KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

Am 07.10.16 fand in der Kita „Kinderland“ das traditionelle Laternenfest statt. Der Abend begann mit dem Theaterstück „Das Rübchen“, welches uns Eltern der Kita „Spielkiste“ Blönsdorf vorführten. Nach einem kräftigen



Applaus haben wir uns die leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen und warmen Punsch von Hanno Schneider schmecken lassen.



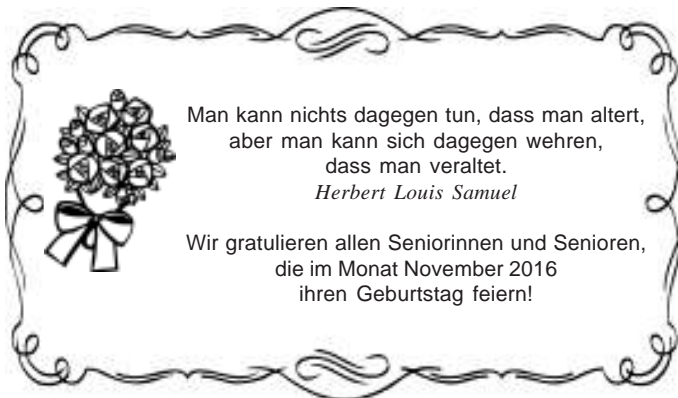
Im Anschluss begleitete uns die Niedergörsdorfer Feuerwehr zum alljährlichen Laternenumzug. Bei so vielen wunderschönen Laternen konnte man ein buntes Lichtermeer sehen.

Zum Abschluss des Laternenfestes gab es auf dem KITA-Gelände leckeres Stockbrot. Auch hier unterstützte und half uns die Feuerwehr, als die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern an den Feuerschalen standen.



Das Kita Team Niedergörsdorf möchte sich bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

### Geburtstage der Senior/innen



### Aus den Ortsteilen

#### Altes Lager

#### Einladung zum 3. Ortsstammtisch

Welche Aktivitäten gibt es in Altes Lager? Welche Veranstaltungen sind in Altes Lager geplant? Wie kann ich meine Ideen einbringen und mich aktiv beteiligen?

Ortsvorsteher und Gemeindevertreter Klaus Pollmann lädt sportlich, sozial und kulturell Aktive, Gewerbetreibende und interessierte Einwohner\*innen aus dem Ortsteil Altes Lager zum Austausch über geplante Aktivitäten ein.

Datum: **24.11.2016**, Uhrzeit: **19:00 Uhr**, Ort: **Herberts Bierstube**, Flämingstraße, 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager  
Kontakt Daten für Rückfragen: Klaus Pollmann, post@alteslager.de, Telefon: 03372 / 444 45 96, Fax: 03372 / 444 45 97

#### Kanada – Altes Lager Klarinette und Klavier

Es war ein sehr berührender Seniorennachmittag; die stimmige Musikauswahl von Henry Kliewer und Genadi Lebedev trug wesentlich dazu bei. Berichte und Fotos aus Altes Lager und Kanada wechselten sich mit klassischen Klängen (u. a. aus „Nabucco“) ab. Henry Kliewer berichtete von seinen Eindrücken, von der seelsorgerischen Arbeit mit den Menschen, von der detuschen Bürokratie und seinen Reisen durch Europa. Dann setzte er sich ans Klavier und Genadi Lebedev begleitete ihn mit der Klarinette.

So brachte jeder in Altes Lager tätige Pfarrer seine Fähigkeiten für die Gläubigen vor Ort und für die ganze Gemeinde Niedergörsdorf ein. Andrea Schütze erinnerte im Vorwort an die Anfänge 1994. Karl und Kathy Koop

waren die ersten Pfarrer im damaligen Ortsteil Flugplatz. Sie lebten die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Niedergörsdorf, wo damals Heinz-Joachim Lohmann predigte. Am 1. November 1995 gründete sich der Verein „Gemeinschaftswerk Niedergörsdorf-Flugplatz/Altes Lager e. V.“

Gründungsmitglieder waren 3 evangelische und 3 mennonitische Kirchengemeinden bzw. Vereinigungen sowie die politische Gemeinde Niedergörsdorf. Ziel des Vereins war es, das Gemeinschaftsleben zu entwickeln. „Wie entwickelt man ein Dorf“, diese Frage hatten sich die Verantwortlichen, allen voran Wilfried Rauhut oft gestellt. Die Entsendung von Pfarrern war eine wichtige große Hilfe.

Nun ist die Zeit in Altes Lager für Henry und Nelly Kliewer beendet. Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen! Besonders freuen sich die beiden auf ihre Enkelkinder; sie sind in diesen 2 Jahren, fern von Deutschland, in Kanada geboren worden.

### Seniorennachmittag 10.10.16



Quelle: MAZ Victoria Barnack

### Freundeskreis DAS HAUS e. V.

Vereinsvorsitzende Kerstin Hildebrandt und HAUS-Chefin Andrea Schütze stellten den Veranstaltungskalender 2017 am **10. Oktober** zur Diskussion. Bewährtes wie die Zusammenarbeit mit dem FAZ Altes Lager und dem FlämingHaus Niedergörsdorf soll erhalten bleiben.

So wird es am 14.05.17 einen Auftritt der Tanzkinder zum Muttertag geben und für den beliebten Seniorennachmittag am 1. Montag im Monat konnten u. a. die Imkerei Schönborn, die Dennewitzer Flämingtrachten und Dudelsackspieler Thomas Rüllicke gewonnen werden.

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosakenchor gastiert am 20.02.17 im HAUS. Kabarett kommt auch im nächsten Jahr nicht zu kurz; Michael Trischan, bekannt als Dr. Brenner aus der Arztserie „In aller Freundschaft“, kann über „Sex am Sabbat“ (13.05.17) berichten. Der Frauenchor „Raduga“ lädt am 25.03.17 zum Frühlingskonzert.

Der Flyer „Veranstaltungsprogramm DAS HAUS 2017“ erscheint im Dezember 2016. Lassen Sie sich überraschen!

### Dennewitz

#### Einladung zum Benefizkonzert mit BlattSound und Adventsmarkt rund um die Dennewitzer Dorfkirche am Samstag, 26. November 2016

14.00 Uhr Benefizkonzert in der Kirche mit BlattSound  
Eröffnung des Adventsmarktes mit  
- Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei  
- Deftigem vom Grill  
- Naturprodukten und frischen Waffeln der KITA  
„Kinderland“ Niedergörsdorf



- Angeboten aus dem Eine-Welt-Laden
- Honigprodukten aus der Imkerei Schönborn
- Weihnachtsdekorationen, Gefilztem und Adventsgestecken
- Weihnachtsrätsel und Überraschungen für unsere Jüngsten

16.00 Uhr Weihnachtslieder, gesungen von Rachel Marriott

Alle Dennewitzer und Gäste sind herzlich eingeladen!

## Niedergörsdorf

### 10-jähriges Bestehen Physiotherapie und Eröffnungsfeier „Praxis mit Herz und Hand“



Am Samstag, dem 15. Oktober, feierte die Praxis für Physiotherapie Patricia Maurer ihr 10jähriges Bestehen und verband diesen freudigen Anlass mit einem „Tag der offenen Tür“.

In den letzten Wochen und Monaten gaben sich nämlich die Handwerker die „Klinke in die Hand“ und so konnten neue, größere, und vor allem modernere Behandlungsräume besichtigt werden. Patricia Maurer begrüßte die zahlreichen Gäste deshalb auch mit einem erleichterten und glücklichen Gesicht und bedankte sich bei allen, die diese Maßnahme befördert hatten. An erster Stelle steht dabei der Bürgermeister unserer Gemeinde, Wilfried Rauhut. Sie dankte den Amtsleiterinnen, ein besonderes Dankeschön geht an Ron Peterson für die kompetente Bauvorbereitung und –begleitung. Nicht zuletzt ist es wichtig, die vielen Kleinigkeiten in der Festvorbereitung zu bedenken. Patricia Maurer bedankte sich bei den Gemeindearbeitern, vor allem bei Uwe John und Willi Ohmert. Das Dankeschön ging weiter an die Baufirmen:

- Höhne-Bau Mellnsdorf
- Koch & Koch Elektro Dennewitz
- A. Kwasnicki Kurzlippsdorf
- Theimer Fliesenleger Blönsdorf
- H+S Ausbau Stuck Luckenwalde
- Flämingmalerei Treuenbrietzen
- Schlüssel Neumann Jüterbog

Hinter jeder Chefin steht eine starke Familie und so dankte Patricia Maurer ihrem Mann, ihrer Tochter, vielen anderen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Dann kam der erste Höhepunkt.

Patricia Maurer nahm die Erweiterung ihrer Praxisräume und wohl auch die Vergrößerung ihres Teams (neben Mareika Benke gehört nun auch Katrin Hoyer dazu) zum Anlass, der Praxis einen neuen Namen zu geben. Die Patienten hatten im Vorfeld Vorschläge unterbreitet. Nun ist es öffentlich: „Praxis mit Herz und Hand“. Dafür gab es viel Beifall.

Unter dem Motto „Positive Gedanken sind der beste Start für die Reise auf die Sonnenseite des Lebens“ (Otto von Bismarck) gibt es neben den bereits bekannten Behandlungsangeboten Wellness wie z.B. die Hot-Stone-Massage oder Aromamassage, ab sofort auch eine Fußpflege.

Stellvertretend für den Bürgermeister gratulierte Hauptamtsleiterin Andrea Schütze und verwies auf den Leitsatz, fördernde Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gewerbe in Niedergörsdorf zu schaffen. Am Beispiel

der Physiotherapie wird die enge Verbindung zwischen kooperativer Verwaltung und Wirtschaft erneut sichtbar. Sie erinnerte an über 40 Jahre wechselvoller Geschichte dieses Gebäudes, von KAP Niedergörsdorf über „Nuthequelle“ bis hin zur Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf. So ist die Gemeinde froh über diesen starken Mietpartner; auch die VR-Bank Fläming e.G. und der Imbiss Bertram sind Mieter im Gemeindegebäude. Neben der Unterstützung des örtlichen Dienstleistungsgewerbes konnte die Gemeinde mit dieser Maßnahme auch die dringend notwendige Sanierung der Fassade vornehmen.

Andrea Schütze wünschte Patricia Maurer und ihrem Team weiterhin viel Kraft, Engagement und Freude am Beruf.

Dass die Physiotherapie „Mit Herz und Hand“ sehr wichtig für die Niedergörsdorer ist, bewiesen die zahlreichen Gäste. Sie konnten das Programm der Dennewitzer Flämingtrachten /Trachtenmäuse, moderiert von Edeltraut Liese, Musik und Akkordeon mit Andreas Teßmer, Orgel-Raimund, Marlies Wecke und Nicole Schlüter als Kabarettisten erleben. Für die Versorgung waren das „Rasthaus Tiefenbrunnen“ sowie ein Kuchenstand vor Ort.

Danke an dieser Stelle den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Roswitha Dümiche und Jana Beraz boten Basteln und Schminken, die KITA „Kinderland“ Naturprodukte an. Die Spenden gehen sowohl an die „Deutsche Krebshilfe“ als auch an den „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“, zweckgebunden für die KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf. Es war ein rundum gelungenes Fest, welches auch die Sonne ab Mittag mit einigen wärmenden Strahlen belohnte. Ein dickes Dankeschön für die vielen Gratulationen, für die Spenden und Geschenke! Danke, dass Sie am Samstag alle mit uns gefeiert haben.

Patricia Maurer und Team

### Kommst du mit?!? Laternenumzug zum Martinstag

**Am Freitag, dem 11. November 2016, um 17.00 Uhr  
vor dem Pfarrhaus Niedergörsdorf**

Gemeinsam mit St. Martin auf seinem Pferd wollen wir durch Niedergörsdorf ziehen, singen und die Nacht mit unseren Lichtern erhellen. Und was es denn eigentlich mit dem heiligen Martin auf sich hat, das werden wir bei der Gelegenheit auch zu sehen und zu hören bekommen...

Anschließend gibt es zum Aufwärmen warmen Kakao für die kleinen und Punsch für die „großen Kinder“.

Wir freuen uns auf euch!

Die Kirchengemeinde Niedergörsdorf

## Veranstaltungen

**Montag, 07.11., 14.00 Uhr**

### Seniorenachmittag

mit Chronist Henrik Schulze zum Thema: „Aktuelles zum Forschungsstand über das Militär in Jüterbog und Altes Lager zur Zeit der Weimarer Republik“, Meike Michel begleitet am Klavier  
Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**Freitag, 11.11., 20.00 Uhr**

### Comedy-Lesung mit Tatjana Meissner „Du willst es doch auch“

Tatjana Meissner, Autorin und eine der erfolgreichsten, deutschen Kabarettistinnen, ist dafür bekannt, dass sie gern über Sex redet.

Allerdings nie unter der Gürtellinie, häufig ein wenig verrückt, manchmal sehr frech, aber humorvoll und immer authentisch.



Tatjana Meissner – eine der erfolgreichsten, deutschen Kabarettistinnen und Autorin – erobert seit über 10 Jahren mit ihren Comedyshows die Theater, Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen Deutschlands. Zuletzt erschien ihr Roman „Du willst es doch auch“ beim Eulenspiegel Verlag. Alle Infos zu Tatjana Meissner auch unter: [www.tatjana-meissner.de](http://www.tatjana-meissner.de)  
**Eintritt:** VVK 15,00 EUR, AK 20,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
 OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**Samstag, 05.11. / Sonntag, 06.11.,  
 Schlittenhunderennen in der Glücksburger Heide**

Der Schlittenhunde Sportverein Sachsen und die Heidekönigin des Heimatvereins „Glücksburger Heide“ e. V. laden am **05.11.2016** und am **06.11.2016** zum

# Schlittenhunde-Rennen

am Rande der Glücksburger Heide ein.

Beginn der Veranstaltung am Sonnabend, ab 11.00 Uhr und am Sonntag, ab 10.00 Uhr vorbehaltlich der Witterung.

Veranstaltungsort sowie Start und Ziel ist auf der Wiese zwischen den Orten Arnsdorf und Leipa.

Eintritt 5,00 € - Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt

**Mandant Plus** (Vorsorge und Reparatur) **SSVS** **HAPPY DOG** (Wir sind die Heimat gesunder Tiernahrung.)

**Samstag, 26.11., 14.00 Uhr  
 Adventsmarkt**  
 rund um die Dennewitzer Kirche



**Donnerstag, 10.11.** Angehörigenstammtisch  
**Montag, 21.11.** Spielenachmittag

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter:  
 0172 / 130 7997 oder 033741 / 7 23 72.

### Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Telefon: 03 37 41 / 7 23 72, Fax: 03 37 41 / 7 24 37

### Jochen kennt alle Wege



Am Montag, dem 26.09. gingen die Seniorinnen und Senioren des Fläming Hauses auf große Fahrt. Am Steuer des großen Busses saß Jochen Jurisch und fuhr mit ihnen sicher durch die 22 Ortsteile unserer Gemeinde. In jedem Ortsteil erfuhren die Senioren Wissenswertes von Hauptamtsleiterin Andrea Schütze, die diese Rundfahrt begleitete. Mal war es die KITA, dann wieder die Kirche ohne Kirchturm, die Baustelle zwischen Dennewitz und Rohrbeck und ein Blick in die Grundschule Blönsdorf. Wieviele Menschen wohnen in „meinem“ Ortsteil, war oft die Frage.

Auf 204 km<sup>2</sup> und insgesamt 315 km Gemeindestraßen und Wegen gibt es jede Menge zu sehen und zu berichten und auch die Senioren steuerten viel Wissenswertes bei. Niedergörsdorf hat 20 Bahnübergänge/Unterführungen, 23 öffentliche Spielplätze, 18 Ortsfeuerwehren, 11 Dorfgemeinschaftshäuser und –räume sowie ein Kulturzentrum DAS HAUS...

Niedergörsdorf ist auch ein Ort für Tagestouristen und Urlauber. Die Senioren staunten über die große Anzahl an Ferienwohnungen und Pensionen. Die Fläming-Skate, Festivals und viele andere Sehenswürdigkeiten ziehen jedes Jahr Gäste aus nah und fern an.

Die lustige und interessante Busfahrt endete mit einem leckeren Abendbrot in der Gaststätte Miething.

### Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Die **Kleider- und Möbelkammer** (Eichenweg 2, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager) ist montags bis freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

Es gibt sehr viele Hilfsbedürftige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Deshalb nehmen wir gern ordentliche, noch tragbare Bekleidung an.

Gut erhaltene Möbel holen wir nach vorheriger Absprache und Bedarf ab; auch unterstützen wir Haushaltsauflösungen

Telefon: 033741 / 808 907 oder 03372 / 441 710,  
 E-Mail: [spende@dw-tf.de](mailto:spende@dw-tf.de)  
 Weitere Informationen unter:  
[www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-altes-lager](http://www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-altes-lager)



## Bitte vormerken

**Samstag, 03.12., 15.00 Uhr****Adventliche Klänge in Kaltenborn**

Am Sonnabend, dem 3. Dezember 2016 um 15.00 Uhr erklingt in der festlich geschmückten Kaltenborner Kirche "Ländliche Adventsmusik" mit dem Zithertrio "Collegium Concertante" und Peter Michael Seifried an der historischen Turley Orgel (1824).

**Montag, 05.12., 10.00 Uhr****Erzähltheater „Hänsel und Gretel“**

frei nach den Gebrüdern Grimm mit Theaterpädagogin

Kathrin Thiele

Eintritt: 3,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**Montag, 05.12., 14.00 Uhr****Seniorenachmittag**

Dr. Reinhard Anders spricht über Grimmsche Märchen

Eintritt: 1,00 EUR, Kaffee und Kuchen 3,00 EUR



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**Dienstag, 06.12., 19.00 Uhr****Kraftfahrerschulung für Senioren im Feuerwehrgebäude Malterhausen****Mittwoch, 07.12., 18.00 Uhr****Weihnachtsgala der Grundschule „Thomas Müntzer“ Blönsdorf**

„Der Weihnachtsmann auf Zeitreise“

Eintritt: VVK 3,00 EUR Erwachsene, 1,00 EUR Kinder

AK 4,00 EUR Erwachsene, 2,00 EUR Kinder



Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/  
OT Altes Lager, Telefon: 033741/71304, [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)

**Freitag, 09.12., 16.00 Uhr****Weihnachtsmarkt rund um die KITA „Kinderland“ Niedergörsdorf**

## Herbst-Rezept

Wie in der Zeitschrift „LandLust“ nachzulesen ist, schätzten bereits vor tausenden von Jahren die Menschen Kakao als Genussmittel.

Mittelamerika ist die ursprüngliche Heimat des Kakaobaumes. Während die Maya Kakao als Göttertrank betrachteten, die zermahlene Bohnen mit Wasser verrührten und mit Chili und Vanille würzten, nutzten die Azteken die Bohnen als Zahlungsmittel.

Vermutlich gelangte der Kakao im 17. Jahrhundert durch die Spanier nach Europa. Zunächst war der Genuss nur den Herrschenden bei Hofe vergönnt. Mönche sorgten für eine Verbreitung in Europa. Immer neue Rezepte entstanden. Für jedermann erschwinglich wurde Kakao in Deutschland erst Ende des 19. Jahrhunderts.

Kakao ist auch als Seelenwärmer bekannt. Was gibt es Schöneres, als an kühlen Abenden mit einer heißen Tasse Trinkschokolade vor dem Kamin oder auf dem Sofa zu sitzen und es sich gut gehen zu lassen!

**Grundrezept für eine Portion Trinkschokolade**

200 ml Milch

2 TL Kakaopulver und

1 TL Zucker

erhitzen, nicht kochen,

in eine Tasse geben. Zuerst mit einem Teil der heißen Milch aufgießen und gut verrühren, bis sich Kakao und Zucker aufgelöst haben.

Anschließend die restliche Milch dazugeben und nochmals rühren und abschmecken.

Mit etwas geschlagener Sahne krönen.

Wer möchte, kann das Ganze noch verfeinern, z.B.

- mit Bourbonvanillezucker statt Zucker
- 1 Messerspitze Zimt, Cayennepfeffer oder Chiliflocken mit dem Kakao und Zucker in die Tasse geben
- vor dem Aufsetzen der Sahnehaube 2 cl Eierlikör, 2 cl braunen Rum oder Amaretto einrühren.

**Lecker!**